

## Mensch und Natur

Stand: 08.11.2021

Jahrgangsstufen	7 / M7
Fach/Fächer	Ethik
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung/Globales Lernen)</li> <li>• Gesundheitsförderung</li> <li>• Werteerziehung</li> </ul>
Zeitraumen	ca. 3 Unterrichtszeiteinheiten
Benötigtes Material	Fotos mit Naturdarstellungen, digitales Gerät zum Fotografieren

## Kompetenzerwartungen und Inhalte

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen ausgehend von den eigenen Alltagserfahrungen bewusst wahr, welche unterschiedlichen Bedeutungen die Natur für den Menschen hat.

### Inhalte zu den Kompetenzen:

- persönliche Erfahrungen und eigener Naturbegriff (z.B. Natur als Lebensgrundlage, als Erholungsraum, als ästhetisches Erlebnis)
- Mensch als Natur- und Vernunftwesen

## Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in dieser Einheit mit ihren eigenen Naturerfahrungen auseinander und erkennen im Gespräch in der Klasse, welche Bedeutung der Aufenthalt in der Natur für sie hat. Dadurch wird ihnen der Wert der Natur bewusst.

## Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

- Betrachtet die Fotos und beschreibt genau, was ihr seht.
- Kennt ihr ähnliche Plätze in der Natur, wo ihr selbst schon einmal gewesen seid? Beschreibt, was ihr dort gemacht habt. Beschreibt, wie ihr euch dort gefühlt habt.
- Zeichnet was ihr mit dem Thema „Meine Zeit in der Natur“ verbindet.
- Such dir deinen Lieblingsplatz in der Natur in deinem Stadtteil und lasse dich dort fotografieren.
- Präsentiere der Gruppe dein Foto, begründe dabei die Wahl deines Lieblingsplatzes und erkläre, welche Bedeutung er für dich hat.

## Hinweise zum Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler schildern ihre Assoziationen, die durch die Betrachtung von Fotos mit verschiedensten Darstellungen aus der Natur, geweckt wurden. Sie sollen frei zu den Bildern erzählen, welche Erfahrungen sie in und mit der Natur schon gemacht haben. Sie benennen dabei auch, welchen Wert Natur für sie persönlich hat, z.B. Freizeit- oder Erholungswert. Die Fotos stehen unter „Material zur Aufgabe“ zur Verfügung.

Die Schülerinnen und Schüler zeichnen und illustrieren, was sie mit dem Thema „Meine Zeit in der Natur“ verbinden. Dabei kommen nicht nur positive Assoziationen zu Tage, sondern durchaus auch kritische Aspekte. Eine Aufarbeitung, gerade auch der negativen Punkte, im Gespräch ist an dieser Stelle besonders wichtig.

Nach dieser theoretischen Arbeit geht es hinaus in die Natur: Die Schülerinnen und Schüler suchen ihre Lieblingsorte in der Natur auf und lassen sich dort fotografieren. Im Anschluss reflektieren sie ihre Wahl, indem sie der Klasse ihr Foto präsentieren und ihre Wahl begründen. Durch die Verbalisierung, welche Bedeutung der gewählte Platz für sie persönlich hat, wird bei den Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein geschaffen, dass die Natur unterschiedliche Bedeutungen für den Menschen haben kann und was Natur für sie persönlich ausmacht.

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup>

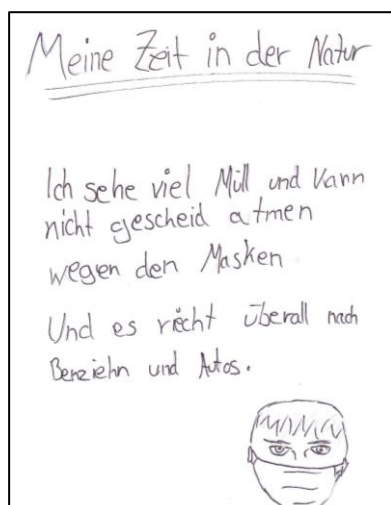


Abb 1 und 2: Illustrationen zum Thema „Meine Zeit in der Natur“, Ergebnisse der Wahrnehmung der Schüler und Schülerinnen

<sup>1</sup> Die Beispiele von Ergebnissen von Schülerinnen und Schülern wurden im Original eingefügt, d. h. vor einer erfolgten Korrektur.



Abb. 3 und 4:

Mein Lieblingsplatz im Stadtteil  
- Sommerbilder



Abb. 5 und 6:

Mein Lieblingsplatz im Stadtteil  
- Herbstbilder

## Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

In einem Blog können die Schülerinnen und Schüler ihre Fotos sammeln und dokumentieren, warum sie diesen Ort gewählt haben und was er für sie bedeutet.

## Anregung zum weiteren Lernen

- Erkundung und visuelle Dokumentation zu unterschiedlichen Jahreszeiten (z. B. Jahrescollage)
  - der Natur in Schulumgebung
  - der Natur in meiner Stadt
  - meines Lieblingsplatzes im Stadtteil
- Erstellung von Plakaten zum Thema „Die Natur und WIR“. Mit Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften sowie mit Zeichnungen und Fotos von sich selbst, erschaffen sie auf Papier eine Wunsch-/Traum-/Idealvorstellung einer natürlichen Umgebung, in der sie sich wohlfühlen.

## Quellen- und Literaturangaben

ISB München, 2021